

gliedrig, das Schwammgewebe bei *Dryp. glauca* ziemlich dicht, bei den anderen locker. Die Nerven sind mit einem Sclerenchymring umgeben und eingebettet.

Viele Einzelkrystalle begleiten die Nerven; im Pallisadengewebe finden sich bei *Dryp. alba* Drusen, bei *Dryp. glauca* Einzelkrystalle.

Was die Structur der Axe anbelangt, so ist darüber Folgendes zu erwähnen:

Das Mark besteht aus verholzten Zellen, bei *Dryp. glauca* und *Dryp. crocea* mit Einzelkrystallen. Die Markstrahlen sind schmal, 1—3-reihig, mit Einzelkrystallen, die Gefässe sind rundlich-lumig, von 0,026—32 mm Durchmesser, die Gefässwand klein hofgetüpfelt, auch in Berührung mit Parenchym; die Gefässdurchbrechung ist in der Hauptsache leiterförmig, reichspangig, doch kommt auch geringe Speichenzahl und einfache Perforation vor.

Holzparenchym ist immer reichlich vorhanden, das Holzprosenchym ist meist ganz englumig, immer einfach getüpfelt.

Besondere Secretelemente, auch Gerbstoffschläuche, fehlen.

In den Markstrahlen des Bastes sind Drusen, bei *Dryp. glauca* auch Einzelkrystalle abgelagert. An der Aussengrenze des Bastes befindet sich ein breiter, gemischter und continuirlicher Sclerenchymring mit Einzelkrystallbegleitung. Secundärer Hartbast tritt deutlich in grösseren Gruppen bei *Dryp. glauca* auf, bei *Dryp. alba* und *Dryp. crocea* erscheinen ungefähr in der Mitte des Weichbastes einzelne Hartbastfasern und kleinere Gruppen von solchen. Das Bastparenchym ist bei *Dryp. alba* wenig, bei *Dryp. crocea* und *Dryp. glauca* stärker collenchymatisch verdickt.

Die primäre Rinde enthält Einzelkrystalle, bei *Dryp. alba* und *Dryp. crocea* auch Drusen und ist im äusseren Theil collenchymatisch ausgebildet.

Der Kork entsteht im äusseren Theil der primären Rinde unter der Epidermis; viele Korkzellen sind an der Innenseite verdickt.

(Fortsetzung folgt).

Botanische Gärten und Institute.

Briquet, John, Le Laboratoire de Botanique générale à l'Exposition nationale suisse 1896. (Bulletin du Laboratoire de Botanique générale de l'Université de Genève. I. 1896. p. 207—226.)

Sammlungen.

Roumeguère, C., Fungi exsiccati praecipue Gallici. Cent. LXXI. publiée avec la collaboration de MM. Bresadola, Dumée, F. Fautrey, Feory, J. Guillemot, Lambotte et P. A. Saccardo. (Revue mycologique. XVIII. 1896. p. 145—156.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 285](#)